

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 02.03.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:10 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Richard Kinder

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat

Herr Michael Philippen

Mitglieder

Frau Maria Quintana Schmidt

Vertreter

Herr Marco Schröder

Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden

Herr Thoralf Stender

Vertretung für Herrn Clemens Sommer

von der Verwaltung

Frau Cinderella Littmann

Herr Andreas Pagels

Herr Jörn Tuttlies

Gäste

Herr Maik Hofmann

Herr Dr. Georg Weckbach

Herr Arndt Melms

Herr Winfried Degner

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 09.02.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0005/2022
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Vorbereitung Eröffnungsfeier Stadion an der Kupfermühle
- 4.2** Finanzielle Unterstützung Sportvereine
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 6 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 09.02.2022

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 09.02.2022 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0005/2022

Herr Kinder gibt einführende Worte in das Thema.

Herr Pagels informiert die Mitglieder des Ausschusses umfassend über den Teilhaushalt Schule und Sport. Neben der letzten Investitionsrate sind auch Kosten für die Ausstattung der Juri Gagarin Turnhalle einkalkuliert, deren Fertigstellung in diesem Jahr erfolgt. Für die Sporthalle in Andershof ist laut Herrn Pagels im Haushalt 2022 die Schlussrechnung veranschlagt. Ein weiterer Aspekt ist die Fortschreibung des Bauprojektes Kupfermühle unter Darlegung der 3 Kernpunkte Stadionbereich, Mehrzwecksportfeld und Funktionsgebäude. Der Kernpunkt Stadionbereich ist weitestgehend fertiggestellt, sodass in diesem Jahr mit dem Bauabschnitt für das Mehrzwecksportfeld begonnen werden soll. Hierfür ist ein Haushaltsvolumen i.H.v. 3 Mio. € bis 2023 eingeplant.

Das Funktionsgebäude betreffend, erging im vergangenen Kalenderjahr 2021 ein Zuwendungsbescheid aus dem Sonderprogramm Bund Sportstätten i.H.v. 2, 2 Mio. € bei einem Gesamtvolumen von rund 5,5 Mio. €. Für das Funktionsgebäude sind in diesem Jahr ebenfalls Haushaltsmittel veranschlagt, da bereits erste Planungen erfolgen sollen. Weiterführende Maßnahmen rund um das Funktionsgebäude ziehen sich bis 2025. Eine weitere Position im Investitionshaushalt 2022 bilden die Kleinstvorhaben sowie die Fortschreibungen aus dem Haushaltsjahr 2021, welche Herr Pagels beispielhaft erörtert.

Für den Bereich der baulichen Unterhaltungen, welcher seit 2021 im Ergebnishaushalt vom Bereich der Schulen losgelöst ist, werden für das diesjährige Haushaltsjahr 720.000 € für technische, bauliche sowie infrastrukturelle Instandsetzungen der Sporthallen einkalkuliert. Die vom Ausschuss für Sport im Dezember 2021 initiierte umfangreiche Instandsetzung der Marie Curie Sporthalle mit insgesamt 530.000 € wird in diesem Jahr ebenfalls fortgeführt.

Herr Philippen erkundigt sich nach finanzielle Reserven für mögliche Preissteigerungen.

Herr Pagels erwidert, dass Mehrkosten durch Preissteigerungen im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt wurden.

Weitere beziehungsweise zusätzliche Reserven für Preissteigerungen sind laut Herrn Tuttlies nicht vorhanden. Sollte es zu einer drastischen Preissteigerung kommen, ist mit Abstrichen innerhalb des jeweiligen Bauprojektes zu rechnen.

Auf die Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Tuttlies mit, dass manche baulichen Maßnahmen aufgrund von Lieferzeiten, Technologien aber möglicherweise auch durch finanzielle Aspekte zeitlich verlängert/ verschoben werden müssen. Die Verwaltung ist jedoch bemüht, keine qualitativen Einschränkungen in Erwägung zu ziehen.

Herr Kinder hinterfragt die variable Einsetzbarkeit von Ersparnissen innerhalb des Teilhaushaltes Schule und Sport.

Diesbezüglich teilt Herr Pagels mit, dass der Gesetzgeber Bereiche zur gegenseitigen Deckung zulässt, welche jedoch bestimmten Deckungsfeldern entsprechen müssen und nicht eigenständig wählbar sind.

Herr Kinder bringt die Vorlage B 0005/2022 zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0005/2022 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Vorbereitung Eröffnungsfeier Stadion an der Kupfermühle

Herr Kinder übergibt Herrn Tuttlies das Wort.

Einführend teilt Herr Tuttlies mit, dass die Eröffnungsfeier des Stadions an der Kupfermühle am 23.04.2022 im Rahmen eines größeren Stadtteilstreffes stattfinden soll. Aus diesem Grund wird auf die Unterstützung der Stadtteilkordinatoren gehofft.

Der Stadtsportbund Hansestadt Stralsund e.V. hat als Partner seine Mithilfe bestätigt. Unter musikalischer Begleitung sollen Programmpunkte wie Artistik, Beachvolleyball und Fußball angeboten werden. Zur Durchführung der Programmpunkte haben sich bereits einzelne Vereine bereit erklärt. Darüber hinaus sollen Kinderwettkämpfe stattfinden, welche durch den Sport Live e.V. Stralsund durchgeführt werden. Eine zusätzliche Unterstützung wird seitens der Verwaltung durch den Ausschuss für Sport erhofft. Herr Tuttlies deklariert, dass der planerische Rahmen zeitnah beendet wird, um mit der Öffentlichkeitsarbeit zu beginnen. Leider ist die Teilnahme von Schulen an der Eröffnungsfeier nicht möglich. Aus diesem Grund ist für die Schulen ein separates Fest kurz vor den Sommerferien anvisiert.

Herr Kinder begrüßt diese Veranstaltung und wünscht bestes Gelingen. Er schließt den Tagesordnungspunkt, da kein weiterer Redebedarf erkennbar ist.

zu 4.2 Finanzielle Unterstützung Sportvereine

Herr Kinder reflektiert die wesentlichen Punkte zu diesem Thema aus der letzten Sitzung am 09.02.2022. Er erfragt den Sachstand bezüglich des Schreibens für das zuständige Ministerium.

Herr Tuttlies erörtert, dass das Schreiben erstellt ist und sich derzeit zur Unterzeichnung beim Oberbürgermeister, Stadtsportbund und Präsidenten der Bürgerschaft befindet. Sofern die Unterschriften vollständig sind, wird das Schreiben an das Ministerium versendet. Ziel

des Schreibens ist die Auskehrung einer pauschalen Leistung zur Sportförderung an die einzelnen Sportvereine.

Herr Kinder informiert, dass Sportvereine, die Veranstaltungen durchführen, zum Erhalt der Überbrückungshilfe 1,2,3 und 4 berechtigt sind. Die Fördermittel für gemeinnützige Körperschaften stehen darüber hinaus ebenfalls zur Verfügung. Anfügend teilt er mit, dass auch Spenden und Zuschüsse als Einnahmen gelten. Herr Kinder bittet Herrn Tuttlies, die Fördermöglichkeiten zu ergänzen.

Herr Tuttlies verschafft einen Überblick über mögliche Fördermöglichkeiten, welche jedoch bekannt sind. Er merkt an, dass jede Förderung eines förmlichen Antrages bedarf. Er ergänzt, dass die Hansestadt Stralsund den Vereinen bei der Antragsstellung Hilfsangebote unterbreitet hat.

Herr Kinder wird dem Protokoll eine Anlage zur Veranschaulichung der Überbrückungshilfe anfügen.

Herr Klingschat merkt an, dass die Förderhilfen größtenteils erst ab einer Verlustgröße von 30 Prozent greifen. Des Weiteren haben viele Vereine keine zeitliche Kapazität, umfangreiche Antragsverfahren durchzuführen.

Herr Kinder korrigiert, dass es sich um die Minderung der Einnahmen von 30 Prozent gegenüber 2019 handelt und die betroffenen Vereine bei erfolgreicher Antragsstellung einen Anteil der Fixkosten ausgekehrt bekommen. Darüber hinaus sind im Rahmen der Überbrückungshilfen nicht alle Vereine förderungsfähig.

Laut Herrn Philippen sollen möglichst unkomplizierte Antragsverfahren für Förderungen erzielt werden. Als Vergleichsbeispiel bringt er das Bundesland Sachsen-Anhalt ein.

Herr Klingschat bezieht sich auf den TSV 1860 Stralsund e.V., dieser habe von 2020 zu 2021 Umsatzeinbußen von 80.000 € erfahren. Da dieses allerdings nur rund 21,4 Prozent entspricht, ist eine Förderung ausgeschlossen. Aus diesem Grund ist ein starker Rückgang an Trainer und auch Mitglieder zu vernehmen. In diesem Zusammenhang beantragt Herr Klingschat das Rederecht für Herrn Hofmann.

Herr Kinder stellt das Rederecht für Herrn Hofmann zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Hofmann bedankt sich für das Rederecht und verschafft einen allgemeinen Überblick über die derzeitige Situation der Sportvereine.

Mit einer Vereinsumfrage, welche auf eine Laufzeit von 4 Wochen begrenzt wird, sollen in absehbarer Zeit die tatsächlichen Bedarfe der Sportvereine ermittelt werden. Die Umfrage enthält zum Beispiel die Sinnhaftigkeit eines Sportmuseums, wieviel Ehrenamt besteht in den Vereinen und in welcher Funktion sind sie tätig, welchen Bedarf sehen die Ehrenamtler und wie gravierend sind die Verluste der Vereine durch Corona tatsächlich. Anhand dieser Umfrage möchte der Stadtsportbund seine Mittel für die Sportvereine gezielt auskehren.

Herr Kinder hinterfragt den gegenwärtigen Zustand vom Haus des Sportes.

Herr Tuttlies berichtet von umfassenderen Sanierungsarbeiten und zusätzlichen Erschwernissen bei der Findung qualifizierter Firmen. Die Fertigstellung ist derzeit zum 01.05.2022 anvisiert.

Herr Hofmann trägt den derzeitigen Zustand des Hauses vor. Er berichtet von einer großvolumigen Investition in Mobiliar und Technik. Im nächsten Schritt erfolgt die Vertragsunterzeichnung mit der Hansestadt Stralsund.

Auf die Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Hofmann mit, dass im Bereich des Boxens ein exorbitanter Rückgang an Mitgliedern zu vernehmen ist. Schätzungen zur Folge geht Herr Hofmann von einem Rückgang der Mitglieder von etwa 10 bis 15 Prozent aus. Detaillierte Zahlen liegen gegenwärtig jedoch nicht vor.

Herr Philippen beantragt das Rederecht Für Herrn Melms. Der Ausschussvorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Herr Melms schildert von Umsatzrückgängen in seinem Verein. Sinnvoll findet er die Förderung der Vereine zur Generierung neuer Mitglieder. Seiner Meinung nach wird ein einfaches Antragsverfahren benötigt, bei denen die Vereine dennoch die Mittelverwendung niederzulegen haben. Herr Melms regt an, den Breitensport zu intensivieren.

Frau Quintana Schmidt erfragt die Verwendung der erneut im Haushalt veranschlagten 100.000 € zur Förderung der Sportvereine.

Herr Hofmann deklariert, dass die Mittel durch die AG Haushalt im Stadtsportbund verteilt werde. Unter anderem wird mit diesem Geld die Vergütung der Mitarbeiterin des Stadtsportbundes gesichert. Eine differenzierte Auflistung der Mittelverwendung wird im Rahmen der Rechenschaftsberichterung im Ausschuss für Sport folgen.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht zu diesem Tagesordnungspunkt kein weiterer Redebedarf.

zu 5 Verschiedenes

Herr Kinder erfragt den weiteren Verlauf zur großen Runde des Sportes.

Herr Tuttlies berichtet von einer internen Abstimmung, bei der sich geeinigt wurde, dass sofern zuverlässige Rahmenbedingungen vorgehalten werden können, dieses Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt wird. In der Nebenbetrachtung der letzten Einladung kam es zu Kritikpunkten, welche für den neuen Termin Beachtung finden sollen. So könnte es möglich sein, dass die einzelnen Workshops zeitlich versetzt werden, damit jedem Verein die Teilnahme an den Workshops ermöglicht wird.

Auf die Nachfrage von Herrn Philippen erörtert Herr Tuttlies die derzeit geltenden Coronaregeln für die Hallennutzung.

Aus aktuellem Anlass erkundigt sich Herr Philippen nach dem Umgang mit dem möglichen Anstieg der Energiekosten innerhalb der Verwaltung.

Herr Tuttlies entgegnet, dass eine Anpassung der Abschläge erfolgt. Darüber hinaus informiert er von Nachzahlungen im 6-stelligen Bereich. Er weist darauf hin, dass die Energieverträge der Verwaltung nicht mit denen von Privathaushalten verglichen werden können.

Antwortend auf die Frage von Herrn Klingschat teilt Herr Tuttlies mit, dass die Vogelsanghale beispielbar ist.

Da zu den weiteren Tagesordnungspunkten seitens der Ausschussmitglieder kein Redebedarf besteht, entfallen diese.

Herr Kinder bedankt sich für die Mitarbeit und beendet die 02. Sitzung des Ausschusses für Sport.

gez. Richard Kinder
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung